

Hulst/ ein sehr veste Flandrische Stadt im Land von Waes/ und der Graffschafft Aelst. Anno 1645. eroberte Prinz Friderich Heinrich von Oranien/ den 5. Novembris/ N. E. dises Hulst/ mit Beding; wie auch hernach S. Andreas / die More / oder Morespune/ und andere Schancken mehr herum; die sambt Hulst/ noch in der vereinigten Niderländer Gewalt seyn.

Zist/ ein altes Städtlein im Westergöw / so ein Theil von Friesland ist / allda vil Schiffe gemacht werden.

Joux, Jura, ein sehr vestes Schloß/ auff einem gar hohen Hügel / in der freyen Graffschafft Burgund/ nicht weit von der Stadt Pontarlun gelegen; welche Bestung Herzog Bernhard von Sachsen Weymar/ Ann. 1638. wie Gualdus Prioratus, oder wie andere sagen/ An. 39. zeitlich erobert hat. Und ist sie noch in Frankösischen Händen.

Zpern/ eine vornehme Stadt in Teutsch Flandern/ darzu sieben Herrschafften gehören. Ist vest/ und macht man da gutes Tuch. Hat einen eignen Bischoff. Das Rathhaus wird die Hallen genant/ in welchem keine Spinne Weben hangen; soll auch keine Spinne jemals da seyn gesehen worden. Ann. 1658. hat sich dise Stadt/ mit Accord/ an die Frankosen ergeben/ den 15. Septembris.

Iselstein / ein kleines / aber vestes Städtlein / in Holland / an der Ysel / oder Isala, so ein Schloß hat / und dem Prinzen von Oranien gehörig ist.

Ju